

Zahnärztliche Radiologie & Strahlenschutzfortbildung schweizweit verfügbar

fortbildungROSENBERG bietet Kurse für Zahnärzte, Dentalassistenten und Dentalhygieniker an.



Abb. 1: Der Strahlenschutzkurs im Au Premier Konferenzzentrum am Zürcher Hauptbahnhof war bis zum letzten Platz ausgebucht. – Abb. 2: Der Kurs fand unter der Leitung von PD Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers statt. Hier im Bild mit Dr. Nils Leuzinger (rechts). – Abb. 3: Angeregtes Pausengespräch. (Bilder: © OEMUS MEDIA AG)

ZÜRICH – Seit das Bundesamt für Gesundheit am 1. Januar 2018 die neuen Strahlenschutzverordnungen geltend gemacht hat, ist die regelmässige Fortbildung verpflichtend für alle Zahnärzte, Assistenten, Prophylaxeassistenten und Dentalhygieniker. Alle fünf Jahre müssen sich die relevanten Berufsgruppen fortbilden. Die Fortbildung ROSENBERG unter Leitung von Dr. Nils Leuzinger hat es sich zur Aufgabe gemacht, zahlreiche Kurse zum Thema Strahlenschutz an verschiedenen Standorten in der Schweiz anzubieten. *Dental Tribune Schweiz* hat im vergangenen Jahr im November einen dieser Kurse besucht.

Am 15. November 2018 fand unter der Leitung von PD Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers (Winterthur) der Strahlenschutzkurs im Au Premier Konferenzzentrum am Zürcher Hauptbahnhof statt. Der Nachmittagskurs war bis zum letzten Platz ausgebucht, zusätzliche Stühle waren nötig, um allen Teilnehmern einen Platz zu gewähren. Wer die Vorträge von PD Dr. Dr. Lübbers kennt, weiss, dass er es perfekt versteht, selbst die trockensten Themen wunderbar aufzugreifen und zu vermitteln.

Er erklärte Schritt für Schritt die Grundlagen von Radiologie und Strahlenschutz und nahm Bezug auf die Organisation radiologischer Ab-

läufe. Im Verlauf des Vortrages ging PD Dr. Dr. Lübbers auf Nützlichkeit und Anwendbarkeit von DVT ein und zog dabei auch neue Entwicklungen in Betracht. So sind monatliche Konstanzprüfungen verpflichtend (elf interne, eine durch eine Fachfirma), erklärt der Referent. Besonders für Praxen, die ein DVT-Gerät nutzen, sind diese Informationen wichtig.

Das Themenspektrum erweitert sich für die Dentalassistenten und Dentalhygieniker: «Was muss der Chef tun und wie kann man ihn unterstützen?». Es geht gleichzeitig um korrekte Platzierung und Ausführung sowie Fehlervermeidung. Ein praxisinternes Strahlenschutz-

konzept ist unabdingbar für eine erfolgreiche Praxisführung im Sinne des Strahlenschutzes für Anwender und Patienten. Natürlich untermauerte PD Dr. Dr. Lübbers seine Ausführungen immer mit interessanten sowie wichtigen Tipps und Tricks aus seinem Praxisalltag.

Für alle Kursteilnehmer bot sich ein umfangreicher und informativer Nachmittag mit aktuellen Erkenntnissen zum Thema Strahlenschutz. Als Fazit kann man sagen, dass es PD Dr. Dr. Lübbers trotz der «trockenen» Inhalte gelungen ist, allen Kursteilnehmern das Thema Strahlenschutz und seine Wichtigkeit nä-

herzubringen. Das zeigten auch die angeregten Pausengespräche mit ihm und unter den Kollegen selbst.



Die Fortbildung ROSENBERG veranstaltet die Kurse «Zahnärztliche Radiologie & Strahlenschutzfortbildung» in vielen Städten in der Schweiz. Interessierte können regional wählen, u.a. in Zürich/Au Premier, Zürich/Airport, Basel/Hotel Victoria, Bern/Novotel Bern Expo, Olten und weiteren Standorten. Genaue Kursdetails und weitere Informationen und sowie Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.fbrb.ch. **DT**

Autor: Timo Krause

Zum 40-jährigen Bestehen: SVDA-Kongress 2018

Zweitägiger Jubiläumskongress mit spannenden Vorträgen in Brugg-Windisch.



Abb. 1: Elsbeth Tobler, Co-Präsidentin SVDA, begrüßte über 230 Teilnehmer in Brugg-Windisch. – Abb. 2: Die Fotobox erfreute sich bei den Dentalassistentinnen grosser Beliebtheit. – Abb. 3: Impressionen der Dentalausstellung.



BRUGG-WINDISCH – Über 230 Teilnehmer fanden sich zum Jubiläumskongress anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schweizerischen Verbandes der Dentalassistentinnen (SVDA) am 23. und 24. November 2018 in Brugg-Windisch ein. Unter dem Leitsatz «Fortbildung im Fokus» wurde ein spannendes Tagungsprogramm geboten – dabei konnten sich die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Zahnmedizin und praxisrelevante Themen wie moderne Prothetik, Antibiotikaeinsatz oder Folgen von Modedrogen informieren. Eine Besonderheit des Kongresses stellte die Fotoecke «40 Jahre

SVDA – gestern und heute» dar: Zum einen fanden sich hier Bilder aus der Geschichte des Verbandes, zum anderen konnten sich die DAs in einer Fotobox ablichten lassen. Als fester Bestandteil der Tagung präsentierte die umfangreiche Dentalausstellung zudem wieder neue und bewährte Produkte und trug somit zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Von allem etwas

Nach der Begrüssung durch die Co-Präsidentin des SVDA, Elsbeth Tobler, und einem Grusswort von Dr. Beat Wackerle, Präsident SSO,

begann das Freitagsprogramm mit einem Referat von Dr. Reto Neeser (Aarau). Er stellte die Frage: «Was macht die erfolgreiche Dentalassistentin aus?» und kam zu dem Schluss, dass viele verschiedene Faktoren, wie persönliche Entwicklung und nachhaltige Bindung an Patient und Praxis, gemeinsam den Erfolg ausmachen.

Weitere Beiträge zu «Moderner Prothetik» (Dr. Marc Balmer, Zürich), «Trisomie 21 – Zahngesundheit mit Handicap» (Dr. Cornelia Filippi, Basel) und «Kiefer- und Gesichtschirurgie im Kontext der Kostensteigerung und Lebensqua-

lität» (PD Dr. Dr. Dennis Rohner, Aarau) waren im Laufe des ersten Kongresstages zu erleben, bevor Prof. Dr. Peter E. Fischer (Luzern) mit «Cyber Security und Datenschutz – mit Biss!» Fehler und Möglichkeiten im Umgang mit dem digitalen Alltag in der Praxis analysierte.

Der Samstag wurde dann vom Biologen Michael Warncke (Hamburg) eingeleitet. Er gab Einblick in «Diabetes, Herzinfarkt & Co – Implikationen für den Praxisalltag». «Modedrogen und die Folgen» (Dr. Irène Hitz Lindenmüller, Basel), «Wissenswertes rund um den Anti-

biotikaeinsatz in der Zahnarztpraxis» (Dr. Dominique Laurent Braun, Zürich) und «Moderne Endodontie – was gibt es Neues?» (Dr. Hanjo Hecker, Basel) vervollständigten das wissenschaftliche Programm des zweiten Tages. Zum Abschluss des Jubiläumskongresses sprach der Rollstuhlsportler Heinz Frei in seinem beeindruckenden Vortrag «Brennen, ohne auszubrennen» über seine Motivation, an Grenzen zu gehen, um Grenzen zu überwinden.

Der nächstjährige SVDA-Kongress findet am 22. November 2019 in Olten statt. **DT**